Mein Tagebuch von der ISS

Tim. R



Tag:1 Erste Ankunft (`-`)

Der Flug zur ISS war sehr blöd, denn ich musste unterwegs doll aufs Klo und mein Kommandant hat es zerfetzt. Ich musste dann das Steuer übernehmen und habe uns alle gerettet. Dann auf der ISS passierte es, ein Meteorit so groß wie ein Daumen dick ist flog mit 3000 km/h auf die ISS zu. Er durchbohrte die ISS. Langsam ging der Sauerstoff aus. Als wir es bemerkten war es schon fast zu spät, aber ich sah das Loch, flog hin und steckte meinen Daumen hinein. Damit rettete ich zum zweiten Mal die Crew.



Tag: 2 Mein strikter Zeitplan

Das essen war heut sehr mager, aber die erste Nacht

war ganz ok denn ich habe wie ein Baby geschlafen. Nach dem Frühstück habe ich dann meine zähne geputzt. Unser heutiges Experiment ist im all gefundene hoch radioaktive pflanzen und steine zu untersuchen Danach muss ich dann mein tägliches Training machen. Meine Freizeit besteht darin YouTube Videos zu kucken. Die Stimmung auf der ISS ist sehr gut. Ein sehr besonderes Erlebniss ist der Weltraum Walk

Tag: 3 Ein großes Problem

Das schlimmste was nur passieren konnte ist passiert. Nämlich die ISS fliegt immer näher Richtung Atmosphäre. Wir sind schon 60 Kilometer näher als sonst und damit auch aus dem Orbit. Wir bekamen eine Warnung vom System, eine Höhenwarnung. Wir konnten nichts mehr tuen wir rannten zu unserer Rakete. Wir traten in die Atmosphäre ein, wir koppelten uns ab aber wir waren zu schnell, etwas sehr Schlimmes ist passiert, wir fliegen Richtung Mond

Tag: 4 Neuanfang



"<u>Dieses Foto</u>" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß <u>CC</u> BY-SA

Wir flogen sehr schnell
Richtung Mond. Das war
das schlimmste was nur
passiere konnte. Wir
kamen näher zur
Atmosphäre des Mondes.
Wir mussten nun landen,
das war ein Problem den wir
haben kaum noch Sauerstoff und
Treibstoff. Wir sind sicher
gelandet. 1 Monat später...

Wir waren nun schon 1 Monat auf dem Mond gestrandet, in der Zeit haben wir 1 Astronauten verloren. Wir haben uns auch um unserer Sauerstoff Versorgung gekümmert.

Tag: 5 Die Rettung



Wir schickten Signale
Richtung erde immer und immer
wieder... und dann ist es passiert
wir bekamen eine Antwort sie
schickten Hilfe und wir wurden
gerettet, sie starteten eine
Rakete. Sie kam 2 stunden nach
der Nachricht an, landete und
nahm uns mit wieder zur erde wir
waren wieder zu Hause...

Fortsetzung folgt.